

Migration und soziale Arbeit



Herausforderungen und Chancen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden

30. November - 4. Dezember 2026
Tagungszentrum Hohenheim

Montag, 30. November 2026

bis 12.45 Uhr
Anreise

13.00 Uhr
Mittagessen

14.00 Uhr
Begrüßung

[Dr. Konstanze Jüngling, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart](#)

14.45 Uhr
Migration in Deutschland

[Prof. Dr. rer. pol. Andrea Janßen, Hochschule Esslingen](#)

15.30 Uhr
Pause

15.45 Uhr
Migration in den Niederlanden

[Janneke van der Kooij, Saxion University of Applied Sciences, Enschede/Niederlande](#)

16.30 Uhr
Migration in Österreich

[Dr. Florian Ohnmacht, Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn](#)

17.15 Uhr
Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft

[Prof. Dr. Annerose Siebert, Hochschule Ravensburg-Weingarten](#)

18.30 Uhr
Abendessen

19.30 - 21.00 Uhr
Gruppenarbeit

Dienstag, 1. Dezember 2026

ab 8.00 Uhr
Frühstück

9.00 Uhr
Morgenimpuls

9.30 Uhr
Migrationsrecht im Vergleich: Ausgewählte Fragestellungen aus den Bereichen Zuwanderungsgesetz, Aufenthalts- und Flüchtlingsrecht mit integrierter Pause

[Prof. Wolfgang Armbruster, Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Sigmaringen a.D.](#)

12.30 Uhr
Mittagessen

14.00 – 17.00 Uhr
Hospitationen in Einrichtungen für Einwander:innen und Geflüchtete

18.00 Uhr
Abendessen

19.00 Uhr
Filmabend mit Diskussion (optional)

Mittwoch, 2. Dezember 2026

ab 8.00 Uhr
Frühstück

9.00 Uhr
Morgenimpuls

anschließend
**Sozialer Dienstleister oder politischer Akteur?
Die Rolle von migrantischen Organisationen**
[Vera Sompon, MindEvolution Consulting](#)

10.30
Pause

11:00 Uhr
Migrant:innen im sozialen Gefüge Stuttgarts – Kommunale Integrationspolitik und -initiativen
[Mergime Mahmutaj, Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung Integration](#)

12.30 Uhr
Mittagessen

13.30 – 16.00 Uhr
Sozialpolitische Aspekte von Migration
[Dr. Florian Ohnmacht, Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn](#)
[Eva Dieterich, Saxion University of Applied Sciences, Enschede/Niederlande](#)
[Prof. Dr. Florian Schumacher, Katholische Hochschule Freiburg](#)

Donnerstag, 3. Dezember 2026

ab 8.00 Uhr
Frühstück

9.00 Uhr
Morgenimpuls

anschließend
Reflexionsrunde
[Janneke van der Kooij, Saxion University of Applied Sciences, Enschede/Niederlande](#)

10.00 – 11.30 Uhr
„Der Täter ist immer der Ausländer“
Öffentliche und massenmediale Irrtümer zur Delinquenz jugendlicher Migrant:innen

[Prof. Dr. Michael C. Hermann, Pädagogische Hochschule Weingarten](#)

11.30 Uhr
Pause

11.45 – 12.45 Uhr
Rassismuskritische Soziale Arbeit

Eva Dieterich, Saxion University of Applied Sciences, Enschede/
Niederlande

12.45 Uhr
Mittagessen

14.30 – 17.00 Uhr
**Hospitationen in Einrichtungen für Einwander:innen und
Geflüchtete**

18.00 Uhr
Abendessen

Freitag, 4. Dezember 2026

ab 8.00 Uhr
Frühstück

9.00 – 10.30 Uhr
Berichte von den Hospitationen

10.30 Uhr
Pause

10.45 Uhr
**Islam in Deutschland – Herausforderungen für das Zusammenleben
von Mehrheitsgesellschaft und Einwanderer:innen**

Diskussionsrunde mit

Dr. Hussein Hamdan, Islamberatung Baden-Württemberg /
Simone Trägner (M.A.), Islamberatung Baden-Württemberg

13.00 Uhr
Mittagessen

14.00 Uhr
Auswertung

15.00 Uhr
Tagungsende

Tagungsleitung

Dr. Konstanze Jüngling, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Florian Ohnmacht, Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn

Prof. Dr. Florian Schumacher, Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Annerose Siebert und Prof. Dr. Nadine Sylla,
Hochschule Ravensburg-Weingarten

Janneke van der Kooij MEd und Eva Dieterich,
Saxion University of Applied Sciences, Enschede/Niederlande

Migration und soziale Arbeit Herausforderungen und Chancen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden

Das Seminar bietet Studierenden der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden Gelegenheit, die vielschichtigen Aspekte von Migration und Integration zu diskutieren sowie die vielfältigen Angebote am Beispiel des Ballungsraums Stuttgart kennen zu lernen.

Eine Bezuschussung aus öffentlichen Mitteln über den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend wurde über die AKSB beantragt.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des:



wertev^xll
p^xlitisch
bilden Mitglied der
AKSB.de

Zur Teilnahme

Tagungskosten

inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	230,00 €
inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	180,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Sabine Ilfrich
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 721
E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_26005
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 1.11.2026. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 15.–22.11.2026 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898
Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise
Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.